



## Dem Unbekannten ein neues Gesicht geben

*160 renommierte Wissenschaftler trafen sich am RheinAhrCampus*

Die 2. internationale Tagung zur Gesichtsweichteilrekonstruktion, die am 17. und 18. März am RheinAhr-Campus Remagen stattfand, war ein überragender Erfolg. 160 Wissenschaftler aus allen Teilen der Welt trafen sich im Audimax der Hochschule, um neue Techniken der Gesichtswiederherstellung in gerichtsmedizinischen, anthropologischen und medizinischen Fällen zu diskutieren.

Dabei fand ein Wettbewerb besonderes Interesse, bei dem die Kriminalpolizei Celle nach der

Identität eines unbekanntes Toten sucht. Anhand von Kopien des Schädels, der in einem Waldstück bei Hannover gefunden wurde, rekonstruierten die 22 besten Forensiker aus Europa sowie Kanada und Neuseeland das Gesicht des Toten und stellten das Ergebnis am Freitag an der Fachhochschule vor. Die internationale Tagung wurde vom Studiengang Medizintechnik am RheinAhr-Campus Remagen organisiert.

Foto: Prof. Dr. Jens Bongartz und Prof. Dr. Thorsten Buzug erläutern die Ergebnisse einer Vergleichsstudie.

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!

Endlich ist es soweit. Nach längerem Dornröschenschlaf ist das „FHInfo“ zu neuem Leben erwacht. Es soll vorerst zweimal im Jahr erscheinen (bei Bedarf auch öfter) und Interessierte innerhalb und außerhalb der FH über Aktuelles an den drei Standorten unserer Hochschule informieren.

Ein solcher „Newsletter“, wie man zu Neudeutsch sagt, lebt natürlich vom Mitmachen. Ich möchte Sie – speziell die FH-Angehörigen - deshalb ausdrücklich ermuntern, mit interessanten Themen nicht hinter dem Berg zu halten. Unsere Pressereferentin Petra Gras wird die Beiträge sammeln und in der nächsten Ausgabe des FHInfos verwerthen. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Anregungen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Prof. Dr.-Ing. Peter Frings  
Präsident

## Auditierung als Familiengerechte Hochschule

Die Fachhochschule Koblenz strebt noch in diesem Jahr die Auditierung als Familiengerechte Hochschule an. Der Vorbereitungsprozess mit der Festlegung von Zielen und Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und des Services für Familien und Frauen hat bereits begonnen und soll noch im Frühjahr abgeschlossen werden. Die eigentliche Zertifizierung wird dann voraussichtlich im Herbst erfolgen.

Weitere Infos zum Stand der Dinge unter: <http://www.fh-koblenz.de>.

## Der Präsident informiert

### Erdarbeiten bereits im Sommer

Über das Hochschulsonderprogramm „Wissen schafft Zukunft“ informierte Minister Prof. Dr. Jürgen Zöllner bei seinem Besuch an der Fachhochschule Koblenz. Die gute Nachricht: Trotz der geplanten grundlegenden Reformen wird es keine drastischen Einschnitte beim Personal geben und auch der zweite Bauabschnitt rückt in greifbare Nähe. Bereits im Sommer soll mit den Erdarbeiten begonnen werden.



### KiTa freut sich über Scheck

So erfreulichen Besuch gibt es in der Hochschulnahen Kindertagesstätte auf der Karthause nicht alle Tage: Dirk Botzem, Schatzmeister des Lions Clubs Koblenz schaute sich in der Einrichtung um und hatte gleich einen Scheck im Gepäck. 250 Euro überreichte er an Gabriele Riedle-Müller, Vorsitzende des Trägervereins, im Beisein der stellvertretende Leiterin Katja Liesenfeld. Mit dem Geld soll die Neugestaltung des Außenbereichs finanziert werden.



## Auszeichnungen und Ehrungen

### Beste Absolventen

Für ihre hervorragenden Leistungen während des Studiums wurden bei der Erstimmatrikulationsfeier im Oktober folgende Absolventen ausgezeichnet:

#### *Architektur und Stadtplanung*

Dipl. Ing. (FH) Nicole Brix  
Dipl. Ing. (FH) Christian Freund

#### *Bauingenieurwesen*

Dipl. Ing. (FH) Astrid Müller  
Dipl. Ing. (FH) Fabian Laux

#### *FB Betriebswirtschaft*

Dipl. Betriebsw. (FH) Natascha Lind  
Dipl. Betriebsw. (FH) Kirstin Sopp

#### *Betriebs- und Sozialwirtschaft*

Dipl. Betriebsw. (FH) Ruth Külshammer

Dipl. Betriebsw. (FH) Henrik Sundheimer

#### *Elektrotechnik und Informationstechnik*

Dipl. Ing. (FH) Stefan Schmitt

Dipl. Ing. (FH) Jens Heinrich

#### *Maschinenbau*

Dipl. Ing. (FH) Viktor Funk

Dipl. Ing. (FH) Jörg Heinrich

#### *Mathematik und Technik*

Dipl. Ing. (FH) Markus Thiel

Dipl. Ing. (FH) Andreas Schnitzer

#### *Sozialwesen*

Dipl. Soz.Päd. (FH) Rebecca Bramer

Dipl. Soz.Päd. (FH) Guido Diederich

#### *Werkstofftechnik Glas und Keramik*

Dipl. Ing. (FH) Daniel Ganzer

Dipl. Ing. (FH) Stefan Klöppel

#### *Institut für Künstlerische Keramik und Glas*

Dipl.-Künstlerin Keramik (FH) Julia Gronski



### DAAD-Preis

Den mit 800 Euro dotierten DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender nahm die Polin Marta Kalinowska, Fachbereich Bauingenieurwesen, entgegen.

### Ferchau-Förderpreis für drei Maschinenbauer

Für ihr Engagement im Studium und ihre hervorragenden Ergebnisse erhielten drei Absolventen des Fachbereichs Maschinenbau der Fachhochschule Koblenz den Förderpreis der Ferchau Engineering GmbH. Der stellvertretende Leiter der Ferchau-Niederlassung Wiesbaden, Stephan Flosbach, überreichte die Auszeichnungen im Wert von insgesamt 1.500 Euro an Dipl.-Ing. (FH) Jörg Fuhrmann, Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Hoffmann und Dipl.-Ing. (FH) Marc Schneider.

### Koblenzer Hochschulpreis

Zwei Absolventen des RheinAhrCampus Remagen der Fachhochschule Koblenz nahmen im Rathaussaal den vom Förderkreis Wirtschaft und Wissenschaft ausgelobten Koblenzer Hochschulpreis entgegen: Heike Thöneßen, Studiengang Logistik und E-Business und Uwe Dorsch, Studiengang Angewandte Mathematik.

### IHK-Preis 2004

Die Industrie- und Handelskammer Koblenz (IHK) hatte im Frühjahr 2004 den Preis „Die beste Praxisarbeit – die beste Diplomarbeit“ ausgeschrieben. Zwölf Studierende der im IHK-Bezirk ansässigen Hochschulen WHU, Universität Koblenz-Landau und Fachhochschule Koblenz beteiligten sich an dem Wettbewerb. Fünf Arbeiten, die alle in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region entstanden, wurden jetzt ausgezeichnet - darunter vier von der Fachhochschule Koblenz. Über die jeweils mit 2.000 Euro dotierten Preise freuten sich: Martin Staudt, FB BW; Sebastian Hoffmann, FB M; Markus Link, FB E+I und Stefan Rausch, FB MuT, Remagen.

### VDI-Preis für Sehestedt

Erstaunliche Erfolge können erzielt werden, wenn Fachhochschulen mit der Industrie kooperieren und auf diese Weise wissenschaftliche Theorie mit der Praxis Hand in Hand geht. So lieferte Christian Sehestedt mit seiner Diplomarbeit die wissenschaftliche Grundlage für einen neuen Drucksensor, der in Zukunft industriell in Serie produziert werden soll. Für seine hervorragende Abhandlung erhielt er den mit 500 Euro

dotierten VDI-Förderpreis, den ihm jetzt Prof. Dr. Peter Wiegner, Vorsitzender des Bezirksvereins Mittelrhein des Verbandes Deutscher Ingenieure, verlieh. Sehestedt, Jahrgang 1975, studierte Medizintechnik am RheinAhrCampus in Remagen der Fachhochschule Koblenz.

## Veranstaltungen

9. bis 11. Mai 2005  
Internationale Woche, Koblenz und Remagen

8. Juli 2005  
Sommerfest des Fachbereichs Betriebswirtschaft

### Von der Schulbank in den Hörsaal

Kann ein Computer denken? Wie entsteht eine Cola-Dose? Diesen und vielen anderen spannenden Fragen können Nachwuchswissenschaftler im Frühsommer und Herbst an der Fachhochschule Koblenz nachgehen. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr beteiligt sich die FH wieder an dem landesweiten Projekt "Kinder-Uni Rheinland-Pfalz".

An den drei Standorten Koblenz, Hör-Grenzhausen und Remagen gibt es in Hörsälen und Laboren interessante Vorlesungen für Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren. Zwei davon sind thematisch dem „Einsteinjahr 2005“ gewidmet. Die Veranstaltungsreihe an der Fachhochschule Koblenz wurde gegenüber dem vergangenen Jahr terminlich entzerrt, damit die Nachwuchswissenschaftler Zeit haben, das Gehörte und Erlebte zu verdauen. Insgesamt 13 Vorlesungen verteilen sich auf die Monate Juni, Juli und Oktober. Fünf sind bereits ausgebucht.

Die teilnehmenden Jungen und Mädchen dürfen sich dabei wie echte Studenten fühlen: Sie sitzen in Hörsälen, lernen echte Professoren und Professorinnen kennen und erhalten einen Kinder-Uni-Studierendenausweis. Wer mehr über die Unterschiede zwischen Hochschule und Schule erfahren will, kann im eigens eingerichteten Kinder-Fachhochschul-Lexikon auf der

Homepage der FH stöbern. Dort sind die wichtigsten Hochschulbegriffe von „C“ wie Campus über „N“ wie Numerus Clausus bis hin zu „V“ wie Vorlesung erklärt.

Auf der Homepage findet man auch das komplette Programm sowie das Anmeldeformular der Kinder-Uni, denn wie alle ordentlichen Studierenden müssen sich auch die Kinder-Uni-Teilnehmer „immatrikulieren“, sprich anmelden.

Anmeldung und nähere Infos:  
Internet: <http://www.fh-koblenz.de>

### Karriere fest im Blick

Renommierte Firmen plus interessierte Studierende ergibt viele zufriedene Gesichter. Für die Fachhochschule Koblenz ging diese Rechnung auf. Die zweite Firmenkontaktmesse im FH-Neubau auf der Karthause war ein Erfolg.

Insgesamt 19 Aussteller hatten ihre Informationsstände aufgebaut. Wichtige Arbeitgeber der Region wie das BWB, Leifheit, Lohmann, Rasselstein, Sebapharma, Stabilus und TRW waren ebenso vertreten wie Norma oder Ferchau Engineering. Zusätzlich standen auch Vertreter der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften, der Agentur für Arbeit sowie verschiedener Weiterbildungsträger den interessierten Studenten Rede und Antwort. Egal ob Praktikumsplatz, Diplomarbeitsthema oder die Möglichkeiten einer späteren Festanstellung - für die angehenden Ingenieure sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler bot sich ausreichend Gelegenheit, im direkten Dialog die eigenen Karrierechancen auszuloten. Vorträge zu Themen wie Existenzgründung aus Hochschulen, Networking und Bewerbungsstrategien sowie Firmenpräsentationen rundeten das Programm ab.

Aber auch die ausstellenden Unternehmen profitierten von dem Serviceangebot, konnten sie sich doch vor Ort ein Bild von Qualität der Ausbildung an der Fachhochschule Koblenz machen. Neben der Akquise kompetenter Nachwuchskräfte standen Gespräche mit Professorinnen und Professoren über Wege der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Unternehmen im Blickpunkt des Interesses.

## Internationales

### Europatag und Internationale Woche

Der Ministerpräsident der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens ist am 9. Mai an der Fachhochschule Koblenz zu Gast. Im Rahmen des Europatages spricht Karl-Heinz Lambertz über die Rolle der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens als „Labor für Europa“. Ab 9.30 Uhr dreht sich an diesem Tag im FH-Neubau auf der Karthause alles um das Thema „Europa der Regionen“. Weitere namhafte Vertreter aus Politik und Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur halten Impulsreferate, diskutieren am Podium und in verschiedenen Foren.

Der Europatag bildet den Auftakt zur internationalen Woche an der Fachhochschule Koblenz mit verschiedenartigen Veranstaltungen. Zahlreiche Dozenten der 66 Partnerhochschulen aus aller Welt kommen nach Koblenz, um Vorträge und Vorlesungen zu halten und die Kontakte mit der FH zu intensivieren. Darüber hinaus finden an drei Standorten der Fachhochschule Internationale Messen statt. Hier können sich Studierende aller Fachbereiche ausführlich über die Auslandsarbeit der Fachhochschule informieren: Die Fachbereiche stellen ihre internationalen Aktivitäten vor. Das Akademische Auslandsamt informiert u.a. über Studiensemester im Ausland. Daneben werden Vorträge über mögliche Zielländer angeboten, und Studierende berichten über ihre persönlichen Erfahrungen im Ausland. Vertreter verschiedener Stipendienggeber informieren über aktuelle Möglichkeiten der Finanzierung von Auslandsaufenthalten. Die Messen finden Montag, 9. Mai, im FH-Neubau auf der Karthause, und am Mittwoch, 11. Mai, auf dem Campus Oberwerth, jeweils ab 14 Uhr statt. Am Standort Remagen (RheinAhrCampus) beginnt die Internationale Messe am Dienstag, 10. Mai, um 13.20 Uhr.

Mittwoch abends lädt der AStA zu einem internationalen Fest in die AStA-Villa auf dem Campus Oberwerth ein. Workshops und Filme in Englischer Sprache runden das Angebot ab. Den Abschluss der Veranstal-

tungsreihe bildet ein dreitägiges Seminar zur interkulturellen Kommunikation in englischer Sprache, das am Freitag, 13. Mai, startet.

### Dozentenaustausch

Prof. Dr. Axel Schlich, FB Betriebswirtschaft (Marketing) wird ein Semester an der Partnerhochschule in Helsinki verbringen. Im Austausch kommen drei Dozenten aus Finnland, die Vorlesungen überwiegend in englischer Sprache übernehmen.

## Aus den Fachbereichen

### Neue Studiengänge

Als erster betriebswirtschaftlicher Fachbereich in Rheinland-Pfalz bietet der Fachbereich Betriebswirtschaft der FH Koblenz ab dem Sommersemester den neuen Studiengang *Bachelor of Science in Business Administration* an.

Der Fernstudiengang *Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit* ist am 1. April am RheinAhrCampus gestartet. Er bietet Erzieherinnen und Erziehern die Möglichkeit, sich berufsbegleitend für die Leitungsfunktion in Kindertageseinrichtungen zu qualifizieren. Der bundesweit einmalige Modellstudiengang wird von den Fachbereichen Betriebs- und Sozialwirtschaft, Remagen und Sozialwesen, Koblenz gemeinsam durchgeführt.

Die Bachelorstudiengänge *Biomathe-matik* und *Wirtschaftsmathematik* sowie der Master-Studiengang *Mathematics in Finance und Life Science* sind durch die AQAS akkreditiert und werden zum Wintersemester im Fachbereich Mathematik und Technik anlaufen. Die Bachelor-Studiengänge *Medizintechnik und Sportmedizinische Technik*, *Mess- und Sensortechnik* sowie *Optik und Lasertechnik* sind derzeit noch im Akkreditierungsverfahren, sollen aber ebenfalls zum Wintersemester angeboten werden.

Die Studiengänge *Bachelor, Master und dualer Studiengang Bauingenieurwesen* wurden ohne Auflagen akkreditiert.

### E-Recruiting ist Thema

Eine Studie zum Thema E-Recruiting hat das Seminar Personal- und Bildungswesen im Fachbereich Betriebswirtschaft unter Leitung von Prof. Dr. Christoph Beck in Zusammenarbeit mit dem „manager magazin“ erstellt.

## Personalia

#### Neu an der FH

##### August 2004:

Jens Bergweiler, FB M, Azubi Werkstatt,  
Claudia Ramroth, Sachbearbeiterin BAFöG-Amt,

Rabea Wuttke, Azubi Bibliothek RAC,

##### Oktober 2004:

Dipl.-Ing. (FH) Andrea Grimm, FB WGK, Reg.-Angestellte (Drittmittel)  
Dipl.-Ing. (FH) Ralf Tillmanns, FB WGK, Reg.-Angestellter (Drittmittel),  
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Sonja Hees, FB BSW,

##### Januar 2005:

Dipl.-Ing. (FH) Christian Sehestedt, FB MuT (Projekt)

##### März 2005:

Dipl.-Ing. (FH) Torsten Meier, FB E+I,

##### April 2005:

Prof. Dr. rer.nat. Claus-Michael Langenbahn, FB BSW,  
Prof. Dr. med. Gunther Lauen, FB BSW,  
Prof. Dr. rer.pol. Andreas Mengen, FB BW,  
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Jaqueline Schäfer, FB BSW,  
Stefanie Beec, Sekretärin, FB E+I,

#### Ausgeschieden

##### Juli 2004:

Prof. Dipl.-Kaufm. Norbert Harlander, FB BW,

##### August 2004:

Prof. Dr.-Ing. Klaus Bahre, FB M,  
Prof. Dipl.-Kaufm. Karl-Heinz Groll, FB BW,  
Prof. Dr.-Ing. Eckard-Rüdiger Richter, FB M,

##### September 2004:

Prof. Dr. Georg Schmitz, FB MuT,

##### Dezember 2004:

Werner Dörr, Kanzler;  
Dr. Michael Böttcher, Wissenschaftl. Mitarbeiter Innovationsflächen/  
Transferbüro RheinAhrCampus,  
Dipl.-Betriebsw. (FH) Guido Büsse-maker, FB BSW,

Dipl.-Bibliothekarin Verena Ehlen, Bibliothek RheinAhrCampus,  
Dipl.-Soz.Wiss. Stefan Köhne, FB BSW,  
Dipl.-Soz.Päd. Jutta Lütjen-Menk, IWS;

Waltraud Mohr, Sekretärin, FB E+I,  
Daniela Molenda, FB BSW,  
Daniela Will, Studierendensekretariat RheinAhrCampus,

##### Februar 2005:

Prof. Klaus-Peter Emde, FB BW,  
Prof. Dr.-Ing. Harald Hoffmann, FB M,  
Dipl.-Ing. (FH) Kai Sauerland, FB E+I,  
Dipl.-Ing. (FH) Peter Welter, FB BSW

##### März 2005:

Dipl.-Physiker Rolf Frücke, RAC

##### April 2005:

Ingrid Kochs, Sekretärin, FB BSW.

### Dekane gewählt

Prof. Dr. Andreas Mollberg heißt der neue Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik der Fachhochschule Koblenz. Er tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Reinhard Harzer an. Prodekan ist Prof. Dr. Joachim Aurich. Im Amt bestätigt wurden im Fachbereich Architektur und Stadtplanung Prof. Uwe Simon (Dekan) und Prof. Dr. Martin Mutschler (Prodekan), im Fachbereich Bauingenieurwesen Prof. Dr. Wolfgang Bogacki (Dekan) und Prof. Dr. Manfred Breitbach (Prodekan), im Fachbereich Betriebswirtschaft Prof. Dr. Werner Hecker (Dekan) und Prof. Dr. Christoph Beck (Prodekan), im Fachbereich Maschinenbau Prof. Dr. Andreas Huster (Dekan) und Prof. Dr. Manfred Müller (Prodekan) sowie im Fachbereich Werkstofftechnik Glas und Keramik, Höhr- Grenzhausen Prof. Dr. Gernot Klein (Dekan) und Prof. Dr. Friedrich Heyder (Prodekan).

#### Impressum

##### Herausgeber:

Der Präsident der Fachhochschule Koblenz

##### Redaktion:

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Gras

Rheinau 4

56075 Koblenz

Tel. 0261/9528-249

Fax 0261/9528-113

e-Mail: gras@fh-koblenz.de